

Die Kirche in Bobeck

Die Saalkirche mit eingezeichnetem Chor wurde 1302 gebaut. An gleicher Stelle stand ein Vorgängerbau, der bereits 1219 erwähnt wird.

An der Südseite der Kirche sind vermauerte gotische Portale zu sehen. Bei den Sanierungsmaßnahmen wurde unter mehreren Farbschichten eine außerordentlich gut erhaltene Malerei entdeckt, die auf eine große Bedeutung dieser Kirche als früherer Wallfahrtsort hinweist. Auf diesen Funktion deutet auch eine Nische in der Außenwand mit gotischen Verzierung, in der die Spenden von Außen eingeworfen werden konnten. Die zahlreichen und unregelmäßig angeordneten Fenster, Treppen und Portale deuten auf die Umbauten 1668-1670 und 1760/61 hin, die zum Benutzen der Emporen gebraucht wurden. Die zweigeschossigen umlaufenden Emporen mit Kanzelaltar stammen aus der Zeit des letzten Umbaus. Hinter dem Altar ist das expressive Gemälde von Hans Richter, "Jesus am Ölberg" zu sehen. Die Orgel wurde 1888 eingebaut.

URL: <http://eisenberg.ekmd-online.de/kirchenkreis/pfarrhaemter-und-gemeinden/region-mitte/Schoengleina/Bobeck/>

© 2008 - 2020. All rights reserved. | Designed and developed by Greystyle.com